

Pressemitteilung

15. Mai 2013

Immobilienwirtschaft: Die Vorreiter unter den Investoren zieht es in die Münchner Region

- **Immobilienwirtschaft und öffentliche Hand trafen sich zum 1. Metropolregionen-Dialog**
- **Investitionen außerhalb Münchens werden immer interessanter**
- **Enge Zusammenarbeit bei Infrastruktur und Mobilität für die boomende Region entscheidend**

München – Am Dienstag, den 14. Mai 2013, kamen zum 1. Metropolregionen-Dialog rund 130 Vertreter der Immobilienwirtschaft und aus Landkreisen, Städten und Kommunen zusammen. Sie thematisierten Chancen und Herausforderungen in der prosperierenden Metropolregion München. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung im Münchner Literaturhaus vom Verein Europäische Metropolregion München und der Heuer Dialog GmbH, Netzwerk- und Veranstaltungsspezialist in der Immobilienwirtschaft.

Die Immobiliensituation in der Metropolregion München bewegt momentan die Gemüter von Investoren, Nutzern von Wohn- und Gewerbe-Immobilien sowie öffentlicher Hand gleichermaßen. Investoren stehen vor der Frage, wie lange bei derzeit kontinuierlich steigenden Preisen in den Zentren Investitionen lohnenswert bleiben, Nutzer von Wohn- und Gewerberäumen müssen vielerorts immer höhere Mieten aufbringen, so dass die Kommunen der Metropolregion München vor der Herausforderung stehen, auf die Entwicklungen zu reagieren und wo nötig steuernd einzugreifen.

Region und Mittelstädte werden für Investitionen immer attraktiver

Aus den Beiträgen vieler Experten der Immobilienbranche war an diesem Tag eines abzulesen: München bleibt für Immobilieninvestoren auf Grund der erwarteten hohen Stabilität sehr reizvoll. Zugleich interessieren sich Investoren und Projektentwickler immer mehr auch für die Nebenlagen, will heißen die vielen attraktiven Mittelstädte der Region. Aktuelle Projektbeispiele

aus Tutzing, Augsburg, Rosenheim, Inning / Wörthsee und Pfaffenhofen, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt wurden, zeigen die Potentiale, die in der gesamten Metropolregion München vorhanden sind. „Es ist zwar noch zu früh, abschließend Erfolge zu vermelden, da viele Projekte sich derzeit noch in der Entstehung befinden. Aber auch die großen Investoren beobachten die Entwicklungen ganz genau und stehen in den Startlöchern“, so Gitta Rometsch, Geschäftsführende Gesellschafterin von Heuer Dialog.

Und welche Standorte in der Metropolregion sind es, an denen Investitionen Aussicht auf Erfolg haben? Dr. Frank Urfer, Director Investments der Savills Immobilien Beratungs-GmbH, die sich auf Investitionen in Mittelstädten spezialisiert haben, wies darauf hin, dass eine gute Lage sowie deren gute Erreichbarkeit entscheidend seien. „Wir haben in der Metropolregion München das Glück, dass überall die Bevölkerung wächst. Wenn die Kriterien Lage und Erreichbarkeit erfüllt sind, kann man eigentlich überall hin“, so Urfer.

Herausforderungen des Wachstums gemeinsam angehen

Einig waren sich die Experten des 1. Metropolregionen-Dialogs auch, dass das Thema Wohnen in der Metropolregion und insbesondere in München selbst derzeit im Fokus stehe. Und auch die Herausforderung, bei Infrastruktur und Mobilitätsangeboten mit dem Zuzug in die Region mitzuhalten, sei enorm. Die Entwicklungen im Bereich von Mobilität und Erreichbarkeit wurden von vielen Teilnehmern als zentral dafür identifiziert, die wirtschaftlichen Chancen der Metropolregion auch in Zukunft nutzen zu können.

So plädierte Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München, für noch engere Kooperationen, um den Herausforderungen wirksam zu begegnen. Es könne nicht sein, dass an politischen und administrativen Grenzen Halt gemacht werde. „Die Strukturen hierfür sind da, und die sollten wir noch intensiver nutzen. Wir müssen wirklich noch viel mehr in räumlichen und funktionalen Zusammenhängen denken!“, so Merk. Die Europäische Metropolregion München sei hierfür eine gute Plattform, auch um regionalen Wohnungsbau und öffentlichen Nahverkehr in der Region voranzutreiben.

Europäische Metropolregion München: Gemeinsam für eine Spitzenposition in Europa

Die Metropolregion München ist weit mehr als das Münchner Umland: Sie reicht von Eichstätt im Norden bis Garmisch-Partenkirchen im Süden und von Dillingen an der Donau und dem Ostallgäu im Westen bis nach Altötting im Osten. Auf einer Fläche von über 20.000 Quadratkilometern leben rund 5,6 Millionen Bürger – etwa jeder 15. Deutsche ist somit in der Metropolregion München zu Hause.

Der Verein Europäische Metropolregion München (EMM e.V.) ist eine offene und fachübergreifende Diskussions- und Kooperationsplattform. Nach dem Leitsatz „Gemeinsam für eine Spitzenposition in Europa“ beschäftigen sich im Verein Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft mit den Themen Wissen, Wirtschaft, Umwelt, Mobilität, Kultur und Sport und ländlicher Raum. Durch die Vernetzung dieser Akteure und ihre Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten trägt der Verein zur nachhaltigen Entwicklung der Metropolregion bei. Durch gezielte Dialoge und gemeinsame Auftritte wird die Gesamtregion gefördert.

Europäische Metropolregion München e.V.

Geschäftsstelle

Anja Birkle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)89-4520560-15

a.birkle@metropolregion-muenchen.eu

<http://www.metropolregion-muenchen.eu>

GESCHÄFTSSTELLE

Kardinal-Döpfner-Str. 8
D-80333 München

Tel.: +49 (0)89/4520560-10

Fax: +49 (0)89/4520560-20

E-Mail: info@metropolregion-muenchen.eu

Web: www.metropolregion-muenchen.eu

BANKVERBINDUNG

Stadtsparkasse München

BLZ: 701 500 00

Kontonummer: 5033

Vereinsregister: VR 15230, München

VORSTAND

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Christian Ude, Landeshauptstadt München

1. Stellvertreterin:

Landrätin Johanna Rumschöttel, Landkreis München

2. Stellvertreter:

Prof. Gerd Finkbeiner, Industrie- und Handelskammer Schwaben